Russland griff die Ukraine mit 96 Drohnen an: Wie viele Ziele hat die Luftabwehr abgeschossen?

14.11.2026

Russische Truppen haben in der Nacht zum 14. November 96 Angriffsdrohnen auf die Ukraine abgefeuert, darunter 61 Raketendrohnen. Die ukrainische Luftabwehr hat die meisten Ziele unschädlich gemacht, es gab jedoch auch Treffer.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Russische Truppen haben in der Nacht zum 14. November 96 Angriffsdrohnen auf die Ukraine abgefeuert, darunter 61 Raketendrohnen. Die ukrainische Luftabwehr hat die meisten Ziele unschädlich gemacht, es gab jedoch auch Treffer.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte.

Nach Angaben des Militärs setzte Russland bei dem nächtlichen Angriff Angriffsdrohnen vom Typ Schahed ein, darunter 61 mit Raketenantrieb, sowie „Gerbera"-Drohnen und Täuschdrohnen vom Typ „Parodie".

Die Starts erfolgten aus mehreren Richtungen: aus Brjansk, Orla und Primorsko-Achta, die auf dem Territorium der Russischen Föderation liegen, sowie aus dem vorübergehend besetzten Donezk und Gwardejsk auf der Krim.

Zur Abwehr des Luftangriffs wurden die Luftstreitkräfte, die Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobile Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte eingesetzt.

Ergebnisse der Luftabwehr

Nach vorläufigen Angaben um 07:30 Uhr hat die ukrainische Luftabwehr 81 feindliche Drohnen abgeschossen oder außer Gefecht gesetzt. Darunter befanden sich 52 Schahed-Drohnen sowie „Gerbera"-Drohnen und Drohnen anderer Typen.

Gleichzeitig wurden an acht Orten Treffer durch Luftangriffe verzeichnet. An zwei weiteren Orten fielen Trümmerteile der abgeschossenen Drohnen herunter.

Zur Erinnerung: Am 13. November griffen russische Truppen ein fünfstöckiges Wohnhaus im Stadtteil Kosmichny in Saporischschja an. Die Zahl der Verletzten stieg im Laufe des Tages an und belief sich um 17:45 Uhr auf 50 Personen, darunter acht Kinder.

Bei den Such- und Rettungsarbeiten kam ein Mitarbeiter des Rettungsdienstes „Kobra" ums Leben – eine Betonplatte stürzte auf ihn herab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.